



Instrumente

Jeder Musikant weiss, dass der beste Ansatz und eine hervorragende Ausbildung nichts nützen, wenn das Instrument überaltert und kaum mehr richtig zu stimmen ist. Die Harmoniemusik Eschen war (und ist) deshalb immer bestrebt, den Mitgliedern gute Instrumente zur Verfügung zu stellen und die Musikanten zur Pflege ihrer Instrumente anzuhalten. Doch trotz aller Sorgfalt muss ein Instrument hin und wieder einer Wartung oder Reparatur unterzogen werden und geht nach vielen Jahren des Gebrauchs im Konzertsaal oder im Freien, in Sonne, Regen, Wind und Schnee den Weg alles Irdischen. Eine Neuanschaffung oder gar eine komplette Neu-Instrumentierung wird dann fällig.

Die Anschaffung neuer Instrumente muss schon in früheren Jahren ein Hauptproblem des Vereins gewesen sein.

Entsprechende Unterstützungsgesuche an den Landesfürsten bestätigen die grossen Finanzierungssorgen. Zwar unterstützen Land und Gemeinde solche Vorhaben heute mit entsprechenden Subventionen, aber trotzdem sind immer wieder aussergewöhnliche Lösungen zur Finanzierung nötig.

Schon im ersten Jahr des Bestehens der Harmoniemusik (1946) drängte sich die Anschaffung von zwei Klarinetten auf. Zur Finanzierung wurden alte, unbesetzte Instrumente veräussert. Im Januar 1958 finden wir folgende Zeilen im Protokollbuch: «Die Neu-Instrumentierung wurde lebhaft diskutiert, muss aber wegen Geldmangel noch verschoben werden. Der Kauf einer Posaune wird beschlossen».



*Oben: Firmensignet auf dem alten Helikon der früheren Musikkapelle.
Darunter: Das Flügelhorn. Im Bild Luis Batliner, die Noten hält Hugo Hoop.
Rechts und gegenüber: Die Instrumente der Harmoniemusik in Aktion.*